

# CODESCHALTER CS-100 SET

## Anleitung

### 1. Einleitung

Lesen Sie diese Anleitung vollständig durch. Sie enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Beachten Sie immer alle Sicherheitshinweise. Sollten Sie Fragen haben oder unsicher in Bezug auf die Handhabung des Gerätes sein, dann holen Sie den Rat eines Fachmannes ein. Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf und geben Sie sie ggf. an Dritte weiter.

### 2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Codeschalter bietet eine kompakte Lösung für die Zutrittskontrolle oder ähnliche Schaltungen.

Durch den Einsatz von 28 frei definierbaren Anwendercodes können zwei Open Collector Ausgänge angesteuert werden. Das 12 V DC Ausgangssignal ist bis max. 500 mA belastbar und die Dauer des Ausgangsimpulses ist einstellbar. Alternativ kann ein Umschaltmodus eingestellt werden.

Der Codeschalter verfügt über drei LEDs. Zwei davon können zur Signalisierung von extern angesteuert werden. Ein eingebauter Summer bestätigt die Tastenbedienun und kann ebenfalls von extern angesteuert werden.

Der Codeschalter ist für die Wandmontage im Innen- oder Außenbereich geeignet, wahlweise im mitgelieferten Rahmen.

Eine 12 V DC stabilisierte Spannungsversorgung ist erforderlich. Die Anschlüsse bzw. die Spannungsversorgung müssen vor Feuchtigkeit und Nässe geschützt werden.

Jede andere Verwendung oder Veränderung des Gerätes gilt als nicht bestimmungsgemäß und birgt erhebliche Unfallgefahren. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht werden.

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

### 3. Sicherheitshinweise

Die folgenden Hinweise dienen Ihrer Sicherheit und Zufriedenheit beim Betrieb des Gerätes. Beachten Sie, dass die Nichtbeachtung dieser Sicherheitshinweise zu erheblichen Unfallgefahren führen kann.

**A Gefahr!** Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises werden Leben und Gesundheit gefährdet.

- Lassen Sie Kleinkinder nicht unbeaufsichtigt mit dem Gerät, Verpackungsmaterial oder Kleinteilen! Andernfalls droht Lebensgefahr durch Erstickten!
- Beschädigen Sie bei Bohrarbeiten und beim Befestigen keine Leitungen für Gas, Strom, Wasser oder Telekommunikation! Andernfalls droht Lebens-, Verletzungsgefahr!
- Behandeln Sie die Zuleitungen vorsichtig! Verlegen Sie diese so, dass sie nicht beschädigt werden können und keine Stolpergefahr darstellen. Ziehen Sie die Kabel nicht über scharfe Kanten, und quetschen oder klemmen Sie sie nicht anderweitig ein. Andernfalls drohen Lebens- und Verletzungsgefahr!
- Tauchen Sie das Gerät nicht ins Wasser ein! Andernfalls droht Lebensgefahr!
- Vergewissern Sie sich vor dem Netzstromanschluss eines Netzgerätes, dass der Netzstrom vorschriftsmäßig mit 230 V ~ AC, 50 Hz und mit einer vorschriftsmäßigen Sicherung ausgestattet ist. Andernfalls droht Lebensgefahr!

**A Achtung!** Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises werden Sachwerte gefährdet.

- Betreiben Sie das Gerät mit stabilisierten 12V DC.
- Setzen Sie das Gerät nicht der Nähe von Feuer, Hitze oder lang andauernder hoher Temperatureinwirkung aus!
- Schützen Sie das Gerät vor starken mechanischen Beanspruchungen und Erschütterungen!
- Schützen Sie das Gerät vor starken magnetischen oder elektrischen Feldern!
- Verwenden Sie das Gerät nur mit den gelieferten Originalteilen oder Originalzubehör!
- Überprüfen Sie vor dem Zusammenbau und der Inbetriebnahme die Lieferung auf Beschädigungen und Vollständigkeit!
- Schließen Sie kein beschädigtes Gerät (z.B. Transportschaden) an. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Kundendienst, Reparaturen und Eingriffe am Gerät dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden.

### 4. Lieferumfang

- Codeschalter inkl. ca. 2,5 m Kabel mit Anschlusslitzen
- Rahmen
- Relaisplatine RE 02
- 2 Folien
- 4 Maschinenschrauben
- 4 Montageschrauben
- 4 Dübel
- Diode (als optionaler Schutz für die Ausgänge 1 und 2)
- Anleitung

### 5. Ausstattung (s. Abb. 1)

- 1 Tastatur
- 2 Montageloch
- 3 Summer
- 4 Kabel
- 5 Folie

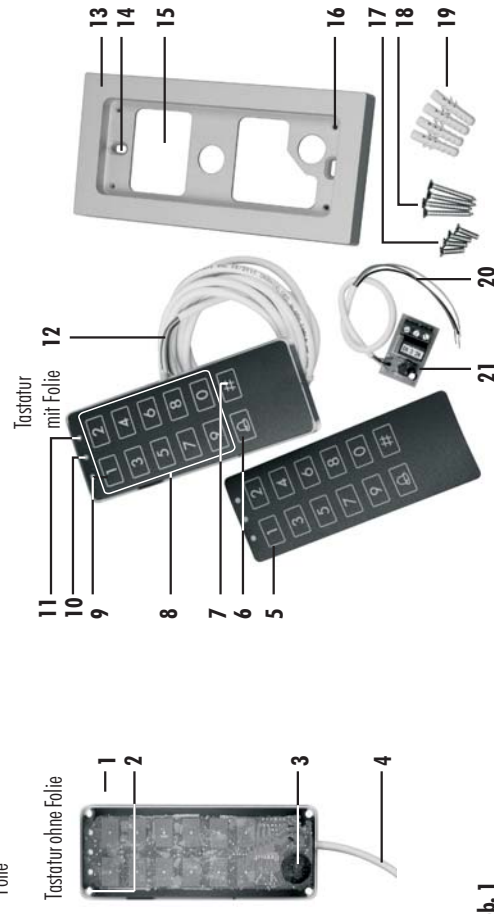


Abb. 1

- 6 Klingeltaste
- 7 Raute-Taste
- 8 Zahlentasten 0 bis 9
- 9 gelbe LED
- 10 grüne LED (extern steuerbar)
- 11 rote LED (extern steuerbar)
- 12 Litzen
- 13 Rahmen
- 14 Montageloch
- 15 Loch für die Kabeldurchführung
- 16 Befestigungsloch
- 17 Maschinenschrauben (zur Befestigung auf den Rahmen)
- 18 Montageschrauben
- 19 Dübel
- 20 Litzen
- 21 Relaisplatine RE 02

### 6. Technische Daten

- Betriebsspannung 12 V --- DC  $\pm 25\%$
- Stromaufnahme 30 mA
- Ausgang 2 x Open-Collector 12 V / max. 500 mA
- LEDs 3 Status-LEDs, 2 davon steuerbar
- Anwendercodes 28 frei wählbare Codes, 1-8-stellig
- Schaltung Impuls (1 Sek. bis 999 Min.) oder Umschaltung
- Summer extern steuerbar
- Betriebstemperatur  $-30^{\circ}\text{C}$  bis  $+80^{\circ}\text{C}$
- Schutzklasse IP 67
- Tastatur: 50 x 130 x 8 mm
- Rahmen: 76 x 156 x 16 mm

### 7. Platzierung

- Platzieren Sie den Codeschalter auf einer ebenen Oberfläche so, dass jeder Anwender heranreicht.
- Achten Sie darauf, dass sich eine geeignete Durchführungs-möglichkeit für das Kabel [4] am Montageort befindet. Diese muss sich direkt hinter der Tastatur [1] auf Höhe des Übergangs Tastatur/Kabel befinden und in den geschützten Innenraum führen.
- Die Stromversorgung muss geschützt sein. Die Klemmenverbindung zur Stromversorgung muss so geschützt werden, dass keine Nässe in die Verbindung gelangen kann.

## 8. Montage

### Hinweis:

Bereiten Sie, dass nach der Montage das Kabel [4] aus Sicherheitsgründen so von Innen stramm gezogen sein muss, dass es von Außen nicht durchgeschritten werden kann.

### Montage ohne Rahmen

- Halten Sie die Tastatur [1] an die gewünschte Montagestelle und markieren Sie das Bohrloch für die Durchführung des Kabels [4].
- Bohren Sie das Bohrloch komplett durch die Wand.
- Ziehen Sie das Kabel von Außen nach Innen durch das Bohrloch.
- Ziehen Sie das Kabel so stramm, dass die Tastatur eng an der Montageoberfläche anliegt und markieren Sie die vier Bohrflöcher durch die Montageflöcher [2].
- Bohren Sie die vier Löcher.
- Befestigen Sie die Tastatur mit den vier mitgelieferten Montageschrauben [18] und ggf. Dübeln [19] am Montageort durch die Montageflöcher [2].
- Entfernen Sie die Schutzfolie von einer der Folien [5] und kleben Sie die Folie passgenau auf die Tastatur.
- Schließen Sie die Anschlussleitungen an (s. Kapitel "Anschluss").

### Montage mit Rahmen (s. Abb. 2)

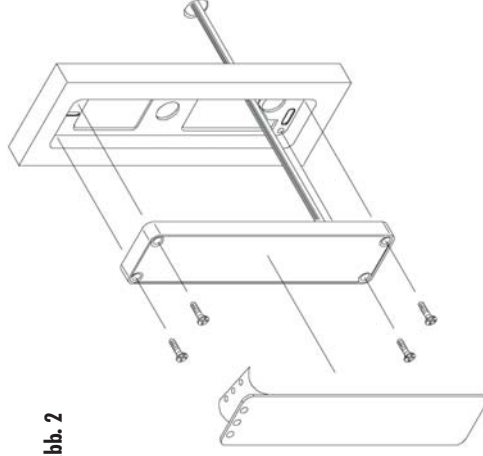
- Setzen Sie die Tastatur [1] in den Rahmen [13], führen Sie dabei das Kabel [4] durch das Kabelloch.
- Halten Sie die Tastatur mit Rahmen an die gewünschte Montagestelle und markieren Sie das Bohrloch für die Durchführung des Kabels.
- Bohren Sie das Bohrloch komplett durch die Wand.
- Ziehen Sie das Kabel von Außen nach Innen durch das Bohrloch.
- Ziehen Sie das Kabel so stramm, dass die Tastatur einschließlich Rahmen eng an der Montageoberfläche anliegen.
- Halten Sie nun den Rahmen in Position und markieren Sie dabei die zwei Bohrflöcher durch die Montageflöcher [14].

- Bohren Sie die zwei Löcher.
- Befestigen Sie den Rahmen mit zwei mitgelieferten Montageschrauben [18] und ggf. Dübeln [19] am Montageort durch die Montageflöcher [14].
- Befestigen Sie die Tastatur mit den mitgelieferten vier Maschinenschrauben [17] in den Befestigungsflöchern [16] am Rahmen.
- Entfernen Sie die Schutzfolie von einer der Folien [5] und kleben Sie die Folie passgenau auf die Tastatur.
- Schließen Sie die Anschlussleitungen an (s. Kapitel "Anschluss").

### Hinweis:

Die Folie schützt die Schraubbefestigung. Muss aus irgendeinem Grund die Tastatur abgeschraubt werden, so muss die Folie zuerst abgezogen werden. Hierbei wird ihre Klebeschicht zerstört. Für die Neuinstallation verwenden Sie die mitgelieferte zweite Folie. Weitere Ersatzfolien sind als Zubehör erhältlich (s. Kapitel 16.). Vor dem Aufkleben einer neuen Folie muss aller Restkleber von der Oberfläche der Leseinheit entfernt werden. Verwenden Sie hierzu handelsüblichen Etiketten-Entferner.

### Abb. 2



## 9. Anschluss

Der Anschluss erfolgt über die acht Litzenenden [12].

### Übersicht

Kabelfarbe	Funktion
rot	Spannungsversorgung +12 V DC
schwarz	Spannungsversorgung 0V (Masse)
gelb	Ausgang 1; 0V aktiv (schaltet auf Masse bei Aktivierung) max. 500 mA
weiß	Ausgang 2; 0V aktiv (schaltet auf Masse bei Aktivierung) max. 500 mA
grün	Eingang: Ansteuerung der grünen LED, 0V aktiv (bei Kontakt mit Masse)
orange	Eingang: Ansteuerung der roten LED, 0V aktiv (bei Kontakt mit Masse)
braun	Eingang: Ansteuerung des Summers, 0V aktiv (bei Kontakt mit Masse)
blau	Eingang: Ansteuerung von Ausgang 1, 0V aktiv (bei Kontakt mit Masse)

### Beispielanschluss Ausgang 1 an Türöffner und Ausgang 2 an Türgöng

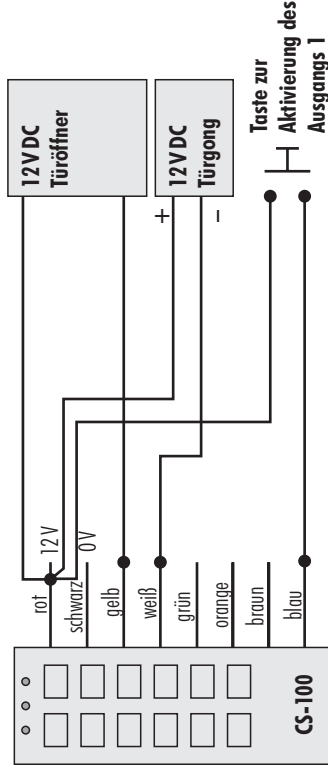


Abb. 3

### Beispielanschluss externe Steuerung der LED Anzeigen über eine Alarmzentrale

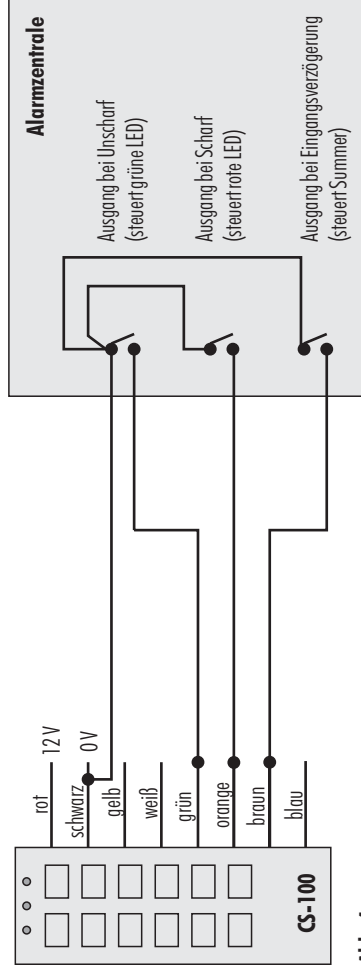


Abb. 4

### Optionaler Anschluss der Relaisplatine RE 02

Die Open-Collector Ausgänge schalten 12 V DC mit einer max. Belastung von 500 mA. Durch Anschluss der Relaisplatine RE 02 [21] wird ein potentiellfreier Wechslerkontakt angesteuert. Dieses Relais ist bis 2 A/24 V AC belastbar (Zur Schaltung von höheren Lasten muss ein dafür geeignetes Relais verwendet werden).

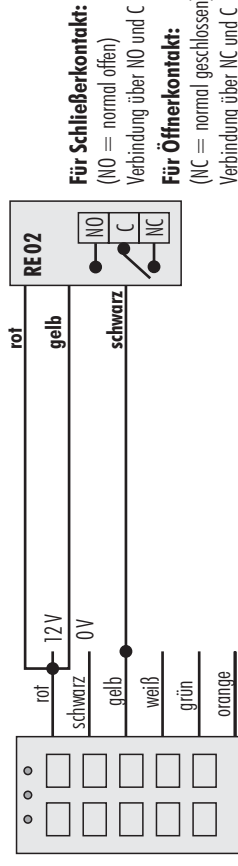


Abb. 5

## 10. Testen der Ausgänge

Nach Anschluss der Stromversorgung leuchtet die gelbe LED [9].

- Geben Sie 1234# ein (Werkseinstellung Anwendercode 1 und Bestätigung mit # [7]) - Ausgang 1 wird aktiviert - die gelbe Ader schaltet auf 0 V für eine Dauer von 5 Sekunden (Werkseinstellung).
- Drücken Sie die Klingeltaste [6] - Ausgang 2 wird aktiviert (die weiße Ader schaltet auf 0 V für eine Dauer von 2 Sekunden (Werkseinstellung)).

## 11. Anwendercodes programmieren

Mit einem Anwendercode (gefolgt von # [7]) können Sie je nach Programmierung den Ausgang 1 oder 2 ansteuern.

Bis zu 28 Anwendercodes können programmiert werden. Die Codes können 1 bis 8-stellig sein. Sie werden mit Hilfe des Mastercodes programmiert.

Unter 11.4 finden Sie eine Tabelle, in der Sie Ihre Codes notieren können.

Hinweis zur Programmierung:

- Wenn Sie länger als 10 Sekunden Pause lassen bei Ihrer Eingabe-Sequenz, springt der Codeschalter wieder in den Ruhezustand zurück. In diesem Fall kann es hilfreich sein, die komplette Sequenz auf einen Zeittafel aufzuschreiben und dann einzugeben.
- Hinweis:
- Der Anwendercode auf Position 1 hat die Werkseinstellung 1234. Aus Sicherheitsgründen sollte dieser Code geändert werden.

### 11.1 Anwendercodes programmieren bzw. ändern

- Geben Sie dem Mastercode (Werkseinstellung 4711) ein.
- Bestätigen Sie mit der Route-Taste [7]. Alle drei LEDs [9,10,11] blinken ein Mal, danach leuchtet die grüne LED [10].
- Geben Sie die gewünschte Positionsnummer ein (1-28).
- Bestätigen Sie mit der Route-Taste. Danach leuchten die grüne und die gelbe LED [9].
- Geben Sie den gewünschten Anwendercode ein (1 bis 8 Zahlen).
- Drücken Sie zur Bestätigung zwei Mal die Route-Taste, danach leuchtet die gelbe LED.

Kurzanzweisung:

- Mastercode (Werkseinstellung 4711) und #
- Positionsnummer (1-28) und #
- Anwendercode (1 bis 8 Zahlen), # und #

Hinweis:

Geben Sie einer Positionsnummer, die bereits einen Anwendercode hatte, einen neuen Anwendercode, so wird der alte gelöscht.

### 11.2 Einen Anwendercode löschen

- Geben Sie dem Mastercode (Werkseinstellung 4711) ein.
- Bestätigen Sie mit der Route-Taste [7]. Alle drei LEDs [9,10,11] blinken ein Mal, danach leuchtet die grüne LED [10].
- Geben Sie die gewünschte Positionsnummer ein (1-28).

## 11.4 Übersicht der programmierten Codes

**Mastercode:** \_\_\_\_\_ (Werkseinstellung: 4711)

**Servicecode:** \_\_\_\_\_ (Werkseinstellung: 12347890)

### Anwendercodes

Position	Anwendercode	Name
1	*	
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12		
13		
14		

\*Werkseinstellung Anwendercode 1: 1234

Position	Anwendercode	Name
15		
16		
17		
18		
19		
20		
21		
22		
23		
24		
25		
26		
27		
28		

## 12. Programmierung

Verschiedene Funktionen des Codeschalters können nach Bedarf mit Hilfe des Servicecodes programmiert werden. Die Programmierung erfolgt über die Eingabe von Zahlen-Sequenzen, die durch die Route-Taste # [7] getrennt bzw. bestätigt werden.

Hinweise:

- Die Angabe der leuchtenden LEDs [9,10,11] in diesem Kapitel gilt nur, wenn die werkseitige Einstellung der LEDs (s. Kapitel 12.7) nicht geändert wurde.
- Aus Sicherheitsgründen wird der Servicecode werkseitig vom Codeschalter nur für ca. 10 Sekunden, nachdem Sie die Spannungsversorgung hergestellt haben, akzeptiert. Unterbrechen Sie ggf. die Spannungsversorgung kurz, um den Servicecode eingeben zu können (für eine Änderung dieser Einstellung siehe Kapitel 12.8).
- Wenn Sie länger als 10 Sekunden Pause lassen bei Ihrer Eingabe-Sequenz, springt der Codeschalter wieder in den Ruhezustand zurück. Aus diesem Grund kann es hilfreich sein, die komplette Sequenz (z.B. 12347890 # 00 # 121212 # für die Eingabe eines neuen Mastercodes) auf einen Zeittafel aufzuschreiben und dann einzugeben.
- Wenn Sie die letzte Bestätigung durch die Route-Taste [7] weglassen, leuchtet die grüne LED [10] für ca. 10 Sekunden, in denen die Programmierung gespeichert wird. Dann blinken alle drei LEDs [9,10,11] ein Mal, danach leuchtet die gelbe LED [9].
- Nach der vierten Eingabe eines falschen Codes wird der Codeschalter für ca. 1 Minute gesperrt und die rote LED [11] blinkt.

### 12.1 Servicecode programmieren

Den Servicecode benötigen Sie, um alle Programmierungen (bis auf die Anwendercodes) vornehmen zu können.

Unter 11.4 finden Sie eine Zeile, in der Sie den Servicecode eingeben können.

Werkseinstellung: 12347890 (Zahlen 5 und 6 nicht!)

- Stellen Sie die Spannungsversorgung her. Alle drei LEDs [9,10,11] blinken ein Mal, der Summer [3] ertönt ein Mal, danach leuchtet die gelbe LED [9] permanent.
- Geben Sie innerhalb von ca. 10 Sekunden den Servicecode ein.
- Bestätigen Sie mit der Route-Taste [7]. Alle drei LEDs [9,10,11] blinken ein Mal, danach leuchten die grüne [10] und die gelbe LED.
- Geben Sie "01" ein.
- Bestätigen Sie mit der Route-Taste. Danach leuchten die grüne und die gelbe LED.
- Geben Sie den neuen Servicecode ein (1 bis 8 Zahlen).
- Bestätigen Sie mit der Route-Taste. Danach leuchtet die gelbe LED.
- Geben Sie erneut den neuen Servicecode ein (1 bis 8 Zahlen).
- Drücken Sie zur Bestätigung zwei Mal die Route-Taste, danach leuchtet die gelbe LED.

Kurzanzweisung:

- Spannungsversorgung herstellen
- Innerhalb von 10 Sekunden: Servicecode und #
- "01" und #
- neuen Servicecode und #
- neuen Servicecode und # und #

## 12.2 Mastercode programmieren

Mit dem Mastercode können Sie Anwendercodes programmieren, ändern und löschen.  
Unter 10.4 finden Sie eine Zeile, in der Sie den Mastercode eingeben können.

### Werkseinstellung: 4711

- Stellen Sie die Spannungsversorgung her. Alle drei LEDs [9, 10, 11] blinken ein Mal, der Summer [3] ertönt ein Mal, danach leuchtet die gelbe LED [9] permanent.
- Geben Sie innerhalb von ca. 10 Sekunden den Servicecode ein.
- Bestätigen Sie mit der Route-Taste [7]. Alle drei LEDs blinken ein Mal, danach leuchtet die grüne LED [10].
- Geben Sie "00" ein.
- Bestätigen Sie mit der Route-Taste. Danach leuchten die grüne und die gelbe LED.
- Geben Sie den neuen Mastercode ein (1 bis 8 Ziffern).
- Drücken Sie zur Bestätigung zwei Mal die Route-Taste, danach leuchtet die gelbe LED.

### Kurzanzweisung:

- Spannungsversorgung herstellen
- Innerhalb von 10 Sekunden: Servicecode und #
- "00" und #
- Mastercode (1 bis 8 Ziffern), # und #

## 12.3 Ausgänge den Anwendercodes zuweisen

Werkseitig steuern die max. 28 Anwendercodes den Ausgang 1 (gelb) und die Klingeltaste den Ausgang 2 (weiß).

Sie können jedoch den Codeschalter auch so programmieren, dass entweder gar kein Anwendercode oder bis max. 28 aufeinanderfolgende Anwendercodes den Ausgang 1 (gelb) und die entsprechend übrigen Anwendercodes den Ausgang 2 (weiß) steuern. Der Code entspricht dabei dem Anwendercode, der als letzter den Ausgang 1 steuert.

### Beispiele:

- Ausgang 1: **kein** Anwendercode/Ausgang 2: Anwendercode 1-28  
--> Trenn-Code: **0**
- Ausgang 1: Anwendercode 1 bis 4 /Ausgang 2: Anwendercode 5-28  
--> Trenn-Code: **4**
- Ausgang 1: Anwendercode 1 bis 20 /Ausgang 2: Anwendercode 21 - 28  
--> Trenn-Code: **20**
- Stellen Sie die Spannungsversorgung her. Alle drei LEDs [9, 10, 11] blinken ein Mal, der Summer [3] ertönt ein Mal, danach leuchtet die gelbe LED [9] permanent.
- Geben Sie innerhalb von ca. 10 Sekunden den Servicecode ein.
- Bestätigen Sie mit der Route-Taste [7]. Alle drei LEDs blinken ein Mal, danach leuchtet die grüne LED [10].
- Geben Sie "06" ein.
- Bestätigen Sie mit der Route-Taste. Danach leuchten die grüne und die gelbe LED.
- Geben Sie den Trenn-Code (0 bis 28) ein (siehe vorige Beispiele).

- Drücken Sie zur Bestätigung zwei Mal die Route-Taste, danach leuchtet die gelbe LED.

### Kurzanzweisung:

- Spannungsversorgung herstellen
- Innerhalb von 10 Sekunden: Servicecode und #
- "06" und #
- Code (0-28), # und #

### Hinweise:

- Bei dieser Programmierung hat die Klingeltaste [6] keine Funktion mehr, d.h. sie steuert nicht den Ausgang 2 (weiß).
- Wenn Sie diese Programmierung rückgängig machen möchten, damit die 28 Anwendercodes wieder den Ausgang 1 und die Klingeltaste den Ausgang 2 steuern, dann gehen Sie wie zuvor beschrieben vor, geben Sie jedoch den Code "29" ein.

## 12.4 Aktivierungsdauer für Ausgang 1 (gelb) einstellen

Sie können die Dauer der Aktivierung in Sekunden oder Minuten eingeben.

Für die Eingabe in Sekunden geben Sie eine Zahl zwischen 1 und 100 ein, z.B. 4 = 4 Sekunden.

Für die Eingabe in Minuten geben Sie eine Zahl zwischen 101 und 199 ein, z.B. 104 = 4 Minuten.

Wenn Sie 0 eingeben, nutzen Sie den Ausgang als **Umschalter** (An/Aus).

### Werkseinstellung: ca. 5 Sekunden

### Hinweis:

Es ist auch möglich, Anwendercode-spezifisch den Umschaltmodus zu wählen (s. Kapitel 12.8 Tabelle 2).

- Stellen Sie die Spannungsversorgung her. Alle drei LEDs [9, 10, 11] blinken ein Mal, der Summer [3] ertönt ein Mal, danach leuchtet die gelbe LED [9] permanent.
- Geben Sie innerhalb von ca. 10 Sekunden den Servicecode ein.
- Bestätigen Sie mit der Route-Taste [7]. Alle drei LEDs blinken ein Mal, danach leuchtet die grüne LED [10].
- Geben Sie "04" ein.
- Bestätigen Sie mit der Route-Taste. Danach leuchten die grüne und die gelbe LED.
- Geben Sie nun die gewünschte Dauer mit einer Zahl zwischen 0 und 199 ein.
- Drücken Sie zur Bestätigung zwei Mal die Route-Taste, danach leuchtet die gelbe LED.

### Beispiel:

Einstellung von 60 Sekunden bei einem angeschlossenen Türöffner: Sie können die Tür innerhalb der 60 Sekunden beliebig oft auf- und zuzumachen.

### Kurzanzweisung:

- Spannungsversorgung herstellen
- Innerhalb von 10 Sekunden: Servicecode und #
- "04" und #
- Dauer (Zahl zwischen "0" und "199"), # und #

## 12.5 Aktivierungsdauer für Ausgang 2 (weiß) einstellen

Die Dauer der Aktivierung wird in Sekunden eingegeben mit einer Zahl zwischen 1 und 100 ein, z.B. 4 = 4 Sekunden.

Wenn Sie 0 eingeben, nutzen Sie den Ausgang als **Umschalter** (An/Aus).

### Werkseinstellung: ca. 2 Sekunden

- Stellen Sie die Spannungsversorgung her. Alle drei LEDs [9, 10, 11] blinken ein Mal, der Summer [3] ertönt ein Mal, danach leuchtet die gelbe LED [9] permanent.
- Geben Sie innerhalb von ca. 10 Sekunden den Servicecode ein.
- Bestätigen Sie mit der Route-Taste [7]. Alle drei LEDs blinken ein Mal, danach leuchtet die grüne LED [10].
- Geben Sie "03" ein.
- Bestätigen Sie mit der Route-Taste. Danach leuchten die grüne und die gelbe LED.
- Geben Sie nun die gewünschte Dauer mit einer Zahl zwischen 0 und 100 ein.
- Drücken Sie zur Bestätigung zwei Mal die Route-Taste, danach leuchtet die gelbe LED.

### Kurzanzweisung:

- Spannungsversorgung herstellen
- Innerhalb von 10 Sekunden: Servicecode und #
- "03" und #
- Dauer (Zahl zwischen "0" und "100"), # und #

## 12.6 Codeschalter auf Werkseinstellung zurücksetzen (Reset)

• Stellen Sie die Spannungsversorgung her. Alle drei LEDs [9, 10, 11] blinken ein Mal, der Summer [3] ertönt ein Mal, danach leuchtet die gelbe LED [9] permanent.

• Geben Sie innerhalb von ca. 10 Sekunden den Servicecode ein.- Bestätigen Sie mit der Route-Taste [7]. Alle drei LEDs blinken ein Mal, danach leuchtet die grüne LED [10].
- Geben Sie "0250" ein.
- Drücken Sie zur Bestätigung zwei Mal die Route-Taste, danach leuchtet die gelbe LED.

### Kurzanzweisung:

- Spannungsversorgung herstellen
- Innerhalb von 10 Sekunden: Servicecode und #
- "0250", # und #

### Hinweis:

Sie können auch manuell ein Reset durchführen:

- Trennen Sie den Codeschalter von der Stromversorgung.
- Schließen Sie das gelbe und das braune Kabel kurz.
- Schließen Sie den Codeschalter wieder an die Stromversorgung an.

## 12.7 LED-Anzeigen verändern

Optional können die Farben der LEDs nach Wunsch eingestellt werden.

### Werkseinstellung:

Ruhezustand: linke LED leuchtet gelb

Aktivierungszustand: linke und mittlere LED leuchten gelb und grün (Aktivierungszustand bedeutet, Ausgang 1 (gelb) wurde aktiviert)

- Stellen Sie die Spannungsversorgung her. Alle drei LEDs [9, 10, 11] blinken ein Mal, der Summer [3] ertönt ein Mal, danach leuchtet die gelbe LED [9] permanent.
- Geben Sie innerhalb von ca. 10 Sekunden den Servicecode ein.
- Bestätigen Sie mit der Route-Taste [7]. Alle drei LEDs blinken ein Mal, danach leuchtet die grüne LED [10].
- Geben Sie "02" ein.
- Bestätigen Sie mit der Route-Taste. Danach leuchten die grüne und die gelbe LED.
- Geben Sie den gewünschten Code laut Tabelle 1 ein.
- Drücken Sie zur Bestätigung zwei Mal die Route-Taste, danach leuchtet die gelbe LED.

### Tabelle 1: Programmiercodes zur LED-Einstellung

Code	Aktivierungszustand	Ruhezustand
01	keine Anzeige	gelb
02	keine Anzeige	grün
04	keine Anzeige	rot
10	gelb	keine Anzeige
20	grün	keine Anzeige
40	rot	keine Anzeige
11	gelb	gelb
12	gelb	grün
14	gelb	rot
21	grün	gelb
22	grün	grün
24	grün	rot
41	rot	gelb
42	rot	grün
44	rot	rot

### Beispiele:

Ruhezustand soll grün und Aktivierungszustand soll rot angezeigt werden: Geben Sie den Code "24" ein.

Ruhezustand soll nicht angezeigt und Aktivierungszustand soll gelb angezeigt werden: Geben Sie den Code "01" ein.

### Kurzanzweisung:

- Spannungsversorgung herstellen
- Innerhalb von 10 Sekunden: Servicecode und #
- "02" und #
- Code laut Tabelle, # und #

### Hinweis:

Wenn Sie die werkseitige Einstellung wieder herstellen möchten, dann gehen Sie wie zuvor beschrieben vor, geben Sie jedoch den Code "31" ein.

## 12.8 Weitere Einstellungen

Im folgenden können acht weitere Einstellungen miteinander kombiniert werden.

### Hinweis:

Beachten Sie, dass Sie bei der Änderung einer der acht Einstellungen alle anderen sieben Einstellungen mit berücksichtigen müssen, d.h. Sie müssen erneut den Summencode aller Einstellungen berechnen.

- Stellen Sie die Spannungsversorgung her. Alle drei LEDs [9, 10, 11] blinken ein Mal, der Summer [3] ertönt ein Mal, danach leuchtet die gelbe LED [9] permanent.
- Geben Sie innerhalb von ca. 10 Sekunden den Servicecode ein.
- Bestätigen Sie mit der Route-Taste [7]. Alle drei LEDs blinken ein Mal, danach leuchtet die grüne LED [10].
- Geben Sie "05" ein.
- Bestätigen Sie mit der Route-Taste. Danach leuchten die grüne und die gelbe LED.
- Geben Sie den gewünschten **Summencode** laut Tabelle 2 ein.
- Bestätigen Sie mit der Route-Taste. Die grüne LED leuchtet für ca. 10 Sekunden, in denen die Programmierung eingespeichert wird. Dann blinken alle drei LEDs ein Mal, danach leuchtet die gelbe LED.

### Kurzanzweisung:

- Spannungsversorgung herstellen
- Innerhalb von 10 Sekunden: Servicecode und #
- "05" und #
- Summencode, # und #

### Hinweis:

Wenn Sie die werkseitige Einstellung wieder herstellen möchten, dann gehen Sie wie zuvor beschrieben vor, geben Sie jedoch den Summencode "0" ein.

### Tabelle 2:

#### Erklärung der Programmierungen s. Punkt 1. bis 7.

Programmierung	AN	AUS
1. Summer	0	1
2. Umschaltmodus für 8-stellige Anwendercodes	2	0
3. Trennen der Spannungsversorgung vor Servicecode nicht erforderlich	4	0
4. Ausgang 1 umgekehrt	8	0
5. Verzögerung Ausgang 1	16	0
6.a Aktivierung Ausgang 1 vorzeitig beenden (Low 2 High)	32	
6.b Aktivierung Ausgang 1 vorzeitig beenden (High 2 Low)	64	0
7. 4-stellige Anwendercodes ohne Bestätigung	128	0

**Sie müssen für alle gewünschten Einstellungen den Wert aussuchen und die Werte addieren. Diese Summe ist der Summencode.**

### Beispiele:

- o Sie möchten bei Tastendruck keinen Summer (Wert 1), die Ausgangsverzögerung einschalten (Wert 16) und die 4-stelligen Anwendercodes ohne Bestätigung (Wert 128):  
1 + 16 + 128 = 145 --> Summencode "145"
- o Sie möchten, dass das Trennen der Spannungsversorgung unmöglich ist (Wert 4) sowie die Aktivierung Ausgang 1 vorzeitig beenden (High 2 Low) (Wert 64):  
4 + 64 = 68 --> Summencode "68"

### 1. Summer ausschalten

Die Summer-Funktion bei Tastendruck kann ausgeschaltet werden.

### Hinweis:

Ist die Summer-Funktion ausgeschaltet, ist nach Eingabe des Master- oder Servicecodes dennoch die restliche Sequenz mit Summer-Funktion zu hören.

### 2. Umschaltmodus für 8-stellige Anwendercodes

Eine Impulsdauer wurde für Ausgang 1 gewählt (s. Kapitel 12.4). Allen 8-stelligen Anwendercodes wird jedoch automatisch der Ausgang 1 als Umschalter (Anr/Aus) zugewiesen.

### Hinweis:

Diese Programmierung betrifft nur die 8-stelligen Anwendercodes und betrifft nicht die Einstellungen der 1-bis 7-stelligen Anwendercodes.

### 3. Das Herstellen der Spannungsversorgung entfällt vor der Servicecode-Eingabe

Für eine erhöhte Sicherheit ist bei Werkseinstellung das Wiederherstellen der Spannungsversorgung unmittelbar vor der Eingabe des Servicecodes erforderlich.

Wenn Sie diese Einstellung wählen, müssen Sie vor der Eingabe des Servicecodes nicht mehr immer extra die Spannungsversorgung erst trennen und dann wieder herstellen, sondern Sie können dann einfach nur den Servicecode eingeben.

### 4. Umgekehrte Schaltung des Ausgangs 1

In Werkseinstellung schaltet die gelbe Ader auf Masse (0 V) bei Aktivierung. Wird die umgekehrte Funktion gewählt, schaltet die gelbe Ader auf +12 V bei Aktivierung.

### 5. Verzögerung für Ausgang 1 (Dauer ca. 1 Min.)

Diese Einstellung ist nützlich, wo die Tastatur räumlich von der zu öffnenden Tür getrennt ist. Eine separate Taste kann neben der Tür angebracht werden, die die braune Litze mit Masse (0V) bei Aktivierung verbindet.

Nach Eingabe eines Anwendercodes leuchtet die rote LED [11] für ca. 1 Minute. Innerhalb dieser Zeit kann Ausgang 1 durch Tastendruck (braune Litze mit Masse verbunden) aktiviert werden.

### 6. Verzögerung für Ausgang 1 (max. 1 Minute)

Mit dieser Einstellung können Sie die eingestellte Aktivierungsdauer für Ausgang 1 vorzeitig beenden.

Nach einer bestätigten Anwendercodeeingabe kann die Tür max. ein Mal geöffnet werden.

Hierzu muss ein Magnetkontakt oder ein anderer Schalter die Tür überwachen. Dieser Kontakt muss die braune Litze mit Masse oder +12 V verbinden.

- Aktivierung vorzeitig beenden bei Schaltung Low2High (in dem Moment, in dem die braune Litze mit +12 V verbunden wird)
- Aktivierung vorzeitig beenden bei Schaltung High2Low (in dem Moment, in dem die braune Litze mit Masse verbunden wird)

## 12.9 Übersicht der Programmiersequenzen

MC = Mastercode

SC = Servicecode

Nach Eingabe MC #	Positionennummer (1-28) #	Funktion	Werkseinstellung
<b>Anwendercode # #</b>		Eingabe eines Anwendercodes	Position 1: 1234
<b>2500 # #</b>		Löschen eines Anwendercodes	
		Löschen aller Anwendercodes	

Nach Eingabe SC #	Funktion	Werkseinstellung
<b>00 # neuen MC (1-8-stellig) # #</b>	neuen Mastercode eingeben	4711
<b>01 # neuen SC (1-8-stellig) # neuen SC # #</b>	neuen Servicecode eingeben	12347890
<b>02 # Code lt. Tabelle 1 # #</b>	LED-Anzeige einstellen	Ruhezustand gelb / Aktivierung gelb und grün

<b>02 # 31 # #</b>	Werkseinstellung LED-Anzeige aktiv	
<b>03 # Dauer (0 bis 100) # #</b>	Aktivierungsdauer für Ausgang 2 (weiß)	ca. 2 Sekunden
	Dauer 0 = Umschalter	
	Dauer 1 - 100 in Sekunden	

<b>04 # Dauer (0 bis 199) # #</b>	Aktivierungsdauer für Ausgang 1 (gelb)	ca. 5 Sekunden
	Dauer 0 = Umschalter	
	Dauer 1 - 99 in Sekunden	
	Dauer 101 - 199 in Minuten	

<b>05 # Summencode lt. Tabelle 2 # #</b>	Weitere Einstellungen s. Kapitel 10.1.1	
<b>05 # 0 # #</b>	alle Weitere Einstellungen auf	
	Werkseinstellung zurücksetzen	

<b>06 # Code X (0 bis 28) # #</b>	Anwendercodes bis X steuern Ausgang 1, die übrigen Anwendercodes steuern Ausgang 2	alle Anwendercodes steuern Ausgang 1, Klingeltaste steuert Ausgang 2
<b>06 # 29 # #</b>	alle Anwendercodes steuern Ausgang 1, Klingeltaste steuert Ausgang 2	Ausgang 1, Klingeltaste steuert Ausgang 2
<b>0250 # #</b>	Reset, alle Einstellungen werden auf Werkseinstellung zurückgesetzt	

### 7. 4-stellige Anwendercodes benötigen keine Bestätigung durch die Route-Taste

Vom Codeschalter werden nur noch 4-stellige Anwendercodes akzeptiert. Diese benötigen zur Aktivierung keine Bestätigung durch die Route-Taste [7], d.h. die Aktivierung erfolgt sofort nach Eingabe der letzten Zahl.

### 13. Bedienung

Mit den eingestellten Anwendercodes können Sie (je nach Programmierung) die Ausgänge 1 und 2 ansteuern:

- Betätigen Sie die Klingeltaste [6] oder geben Sie einen Anwendercode ein und drücken danach die Raute-Taste [7]. Der Ausgang wird nun aktiviert für die Dauer der eingestellten Aktivierungszeit. Wird Ausgang 1 aktiviert, leuchten die grüne [10] und die gelbe LED [9] für die Dauer der Aktivierung, danach leuchtet wieder die gelbe LED.

#### Hinweise:

- Wenn Sie einen falschen Anwendercode eingeben, leuchtet die rote LED [11] ein Mal.
- Geben Sie vier Mal hintereinander einen falschen Code ein, wird das Codeschloss für ca. eine Minute gesperrt. Während der Sperrzeit blinkt die rote LED [11], danach leuchtet wieder die gelbe LED [9].

### 14. Status LED-Anzeige

Nur gültig bei Werkseinstellung der LED-Anzeige:

- gelbe LED [9] leuchtet
  - Spannungsversorgung ist eingeschaltet; Codeschloss befindet sich im Ruhezustand.
  - Auch wenn Ausgang 2 (weiß) aktiviert wurde, leuchtet die gelbe LED weiterhin.

#### grüne LED [10] leuchtet

Codeschloss wartet nach Eingabe des Master- oder Servicecodes auf eine Eingabe.

#### gelbe und grüne LED [9 und 10] leuchten

- Codeschloss wartet nach Eingabe des Mastercodes und einer Positionsnummer auf eine Eingabe.
- Codeschloss wartet nach Eingabe des Servicecodes und eines weiteren Zahlencodes auf eine Eingabe.
- Ausgang 1 wurde aktiviert.

#### rote LED [11] blinkt 1 Mal

Sie haben einen falschen Code eingegeben

#### rote LED [11] blinkt 1 Minute lang

Das Codeschloss ist für 1 Minute lang gesperrt, nachdem Sie hintereinander 4 falsche Codes eingegeben haben.

### 15. Wartung und Reinigung

- Das Gerät ist wartungsfrei: Öffnen Sie deshalb niemals das geschlossene Gehäuse.
- Überprüfen Sie regelmäßig die technische Sicherheit und die Funktion.
- Äußerlich darf das Gerät nur mit einem weichen, nebelluchenden Tuch oder Pinsel gereinigt werden.
- Verwenden Sie zur Reinigung keine carbonhaltigen

Reinigungsmittel, Benzine, Alkohole oder ähnliches. Dadurch wird die Oberfläche des Gerätes angegriffen. Außerdem sind die Dämpfe gesundheitsschädlich und explosiv. Verwenden Sie zur Reinigung auch keine scharfkantigen Werkzeuge, Schraubendreher, Metallbürsten o.ä.

### 16. Optionales Zubehör

**CS-100F** Ersatzfolie für CS-100. Die selbstklebende Folie schützt die Montageschrauben. Die Klebeschicht wird beim Abziehen zerstört, daher wird bei einem Umbau eine Ersatzfolie benötigt.

#### Hinweis:

Vor dem Aufkleben einer neuen Folie muss aller Restkleber von der Oberfläche der Tastatur entfernt werden. Verwenden Sie hierzu handelsüblichen Erkekten-Entferner.

Art. Nr. 37017

### ET-100

Elektrischer Türöffner passend für CS-100. Betriebsspannung 12 V DC, 255 mA. Inkl. Langstulp.

Abmessungen:

21 x 75 x 29 mm (Türöffner), 25 x 250 x 3 mm (Stulp)

Art. Nr. 37019

### 17. Entsorgung



Sie dürfen Verpackungsmaterial oder Geräte nicht im Hausmüll entsorgen, führen Sie sie der Wiederverwertung zu. Den zuständigen Recyclinghof bzw. die nächste Sammelstelle erfragen Sie bei Ihrer Gemeinde.

### 18. Garantie

Als nicht gewerblicher Endverbraucher erhalten Sie auf dieses Produkt 2 Jahre Garantie ab Kaufdatum. Bitte bewahren Sie die Originalrechnung als Kaufnachweis auf.

Die Garantieleistung gilt nur für Material- oder Fabrikationsfehler.

Bei missbräuchlicher und/oder unsachgemäßer Behandlung, Gewaltanwendung und bei Eingriffen, die nicht von der Servicestelle vorgenommen wurden, erlischt die Garantie.

Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiefrist noch setzen sie eine neue Garantiefrist in Lauf. Die Garantiefrist für eingebaute Ersatzteile endet mit der Garantiefrist für das Gesamtgerät.

Rücksendungen bitte gut verpackt und frei Haus. Nicht frei gemachte Sendungen werden nicht angenommen. Reparaturen können nur bearbeitet werden, wenn eine ausführliche Fehlerbeschreibung beiliegt. Ihre gesetzlichen Rechte werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt.

Indexa GmbH  
Paul-Böhlinger-Str. 3  
D - 74229 Oedheim  
2011/06/29

